

**Wandl-Vogt Eveline:
Mapping Dialects. Die Karte als primäre Zugriffsstruktur für Dialektwörterbücher.**

erscheint in / to appear in:
Wiener Schriften für Geographie und Kartographie 17.

Zusammenfassung in deutscher Sprache:

Unter dem Einfluss digitaler Medien wurde und wird die Struktur und Konzeptionierung von Dialektwörterbüchern verändert. Die primäre Zugriffsstruktur auf Dialektwörterbücher ist die Stichwortliste. Nachgereichte Register bieten teilweise weitere, jedoch immer graphematisch bedingte, Zugriffsmöglichkeiten auf Wörterbuchinhalte.

Kartographische Abbildungen sprachlicher Fragestellungen sind alt, übernehmen im Bezug auf Dialektwörterbücher jedoch zumeist eine untergeordnete Rolle. So genannte Synonymen-karten kommen dem Wunsch onomasiologischer Vernetzung der Wörterbuchinhalte nach, die durch die (weitgehend) alphabetische Anordnung der Stichwörter verloren geht.

Im *Wörterbuch der bairischen Mundarten in Österreich (WBÖ)* und in der zugehörigen *Datenbank der bairischen Mundarten in Österreich (DBÖ)* sind lexikographische bzw. lexikalische Informationen systematisiert mit Verbreitungsangaben versehen. Unter Ausnützung dieses Umstands wird aufgezeigt, wie auf Basis entsprechender Georeferenzierung eine interaktive, digitale Karte entwickelt werden könnte, die als primäre Zugriffsstruktur analog zur Stichwortliste fungieren kann. Ein gemeinsam mit dem FH Technikum Kärnten, Lehrgang Geoinformation, durchgeführtes Pilotprojekt wird vorgestellt.